

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 11.07.2024 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9 (Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Roy Dede (v)	
OR Karina Weiß (v)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

1 Presse

10 Bürger

BGM Alexander Guhl

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 27.06.2024 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 27.06.2024 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 11.07.2024**

1. Bürger fragen

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 16.05.2024

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der o.g. Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

20./21.07.2024	Musikverein Wallbach	Hallenküche fürs Dorffest
Samstag, 22.03.2025	VdK Bad Säckingen	Mitgliederversammlung
Samstag, 20.09.2025	VdK Bad Säckingen	75-Jahr-Feier
Samstag, 29.11.2025	VdK Bad Säckingen	Weihnachtsfeier

Beschluss: Einstimmig

OV Thelen stellt den Antrag, dem Musikverein wie in der Vergangenheit, die Hallenküche fürs Dorffest gebührenfrei zur Verfügung zu stellen.

Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Mitteilung über die erteilte Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. §52 LBO für das Versetzen eines bestehenden landwirtschaftlichen Geräteschuppens und Anbau in Fertigbauweise; Hauptstr. 2; Flurstück-Nr. 569

OV Thelen teilt mit, dass die o.g. Baugenehmigung erteilt wurde. Dem Gremium sollte das Grundstück bekannt sein, mittlerweile sind die Arbeiten bereits im Gange.

5. Feststellung, ob für die neu gewählten Ortschaftsräte/-innen Hinderungsgründe zum Eintritt in den Ortschaftsrat gemäß § 29, Abs. 1-4 der Gemeindeordnung bestehen

OV Thelen stellt fest, dass von den neu gewählten Ortschaftsräten – Sebastian Kunschner, Rolf Wunderle und Jacqueline Wunderle – niemand bei der Gemeinde angestellt ist und keiner einer Stiftung oder Gesellschaft der Stadt Bad Säckingen angehört.

Die Klausel, dass keine Verwandten zusammen im Gremium sitzen dürfen, wurde aufgehoben.

Somit können keine Hinderungsgründe festgestellt werden.

Das Gremium stellt einstimmig fest, dass für die neu gewählten Ortschaftsräte keine Hinderungsgründe zum Eintritt in den Ortschaftsrat bestehen.

6. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte/-innen

OV Thelen verabschiedet die ausscheidenden Ratsmitglieder und bedankt sich für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Verabschiedet wurden:

OR Wolfgang Lücker: OR Lücker war insgesamt 3 Jahre im Ortschaftsrat. Er wird mit einem Weinpräsent verabschiedet.

OR Thomas Schindler war 5 Jahre Mitglied im Ortschaftsrat und erhält ebenfalls ein Weinpräsent.

OR Roy Dede ist 8 Jahre Mitglied des Ortschaftsrates gewesen. Er kann heute wegen Terminkollisionen leider nicht an der Sitzung teilnehmen und wird das Weinpräsent außerhalb der Sitzung überreicht bekommen.

OR Hanspeter Joos war insgesamt 30 Jahre Mitglied des Ortschaftsrates. Er erhält einen Geschenkkorb zur Verabschiedung.

Beginn der konstituierenden Sitzung

7. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte/-innen

OV Thelen berichtet, dass ein Ortsvorsteher so lange im Amt ist, bis ein neuer gewählt ist. Er ist deshalb befugt, den Ortschaftsrat zu verpflichten.

Er appelliert an die neuen Ortschaftsräte, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Dieses Ehrenamt mit einer geringen Aufwandsentschädigung ist ein freies Mandat mit keinerlei Bürgerverpflichtung. Es besteht keine Dienstaufsicht.

Nicht öffentliche Themen müssen nichtöffentlich bleiben und dürfen ohne ausdrückliche Freigabe durch den Ortsvorsteher nicht nach außen getragen werden.

Die Sitzungsteilnahme ist Pflicht.

OV Thelen liest die Verpflichtungsformel vor, Neuortschaftsrätin **Jacqueline Wunderle** wiederholt diese stellvertretend für alle OR. Danach verpflichtet **OV Thelen** die Mitglieder des Ortschaftsrates per Handschlag. Anschließend nehmen die neugewählten Ortschaftsräte am Ratstisch platz.

OR Weiß ist heute verhindert und wird in der folgenden Sitzung verpflichtet.

8. Entscheidung über den Antrag gem. §16 (1) 3 u. 6 der Gemeindeordnung auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat von Herrn Fred Thelen

OR Thelen wurde bei den Kommunalwahlen am 09.06.2024 in den Ortschaftsrat gewählt. Da er durch die Wahl zum Ortsvorsteher Vorsitzender des Ortschaftsrates wird, bittet er darum, gemäß § 16 (1) 3 und 6 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, von seinem Amt als Ortschaftsrat entpflichtet zu werden.

OV Thelen übergibt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt an **BGM Alexander Guhl**.

Beschluss: Einstimmig

Danach übergibt **BGM Guhl** die Sitzungsleitung wieder an **OV Thelen**

9. Beschlussfassung über das Nachrücken in den Ortschaftsrat (Hinderungsgründe gem. § 29 Abs. 1 u. 5 der Gemeindeordnung) von Herrn Dieter Troppmann

Laut **OV Thelen** liegen aus Verwaltungssicht keine Hinderungsgründe vor.

Auch das anwesende Gremium sieht keine Hinderungsgründe.

Die Mitglieder des OR stellen einstimmig fest, dass für das Nachrücken von Dieter Troppmann keine Hinderungsgründe vorliegen.

Verpflichtung des nachrückenden Ortschaftsrates

(Niederschrift über die Verpflichtung gem. § 32 Abs. 1 (1 u 2) Gemeindeordnung)

OV Thelen liest die Verpflichtungsformel vor, die Dieter Troppmann wiederholt und verpflichtet ihn per Handschlag.

Danach nimmt **OR Dieter Troppmann** am Ratstisch Platz.

Das neue Gremium setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

CDU:

Probst Ulrich

Freie Wähler:

Bechler Heike
Berchtold Christine
Fritsch Michael
Schapfel Oliver
Troppmann Dieter
Weiß Karina
Wunderle Jacqueline
Wunderle Rolf

Grüne

Kunschner Sebastian

11. Wahl des Ortsvorstehers und seiner Vertreter/-in durch den Stadtrat – Vorschläge des Ortschaftsrates

Es ist die Aufgabe des neu gewählten Ortschaftsrates, dem Stadtrat einen Vorschlag für einen Ortsvorsteher für die nächste Amtszeit von 5 Jahren zu unterbreiten.

Wahlvorschläge können von jedem Ortschaftsrat eingebracht werden. Der Bewerber ist bei der Wahl nicht befangen.

Bei 10 Ortschaftsräten muss der Bewerber die absolute Mehrheit, also mindestens 6 Stimmen, erreichen. Wird das Ergebnis im ersten Wahlgang nicht erreicht, erfolgen weitere Wahlgänge entsprechend der Gemeindeordnung.

OR Thelen übergibt die Sitzungsleitung an **BGM Guhl**, der die Wahl des Ortsvorstehers leitet.

Bgm Guhl bittet um Vorschläge.

Vorgeschlagen wird **Fred Thelen**.

Ansonsten gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl des Ortsvorstehers erfolgt geheim mit Stimmzetteln. **BGM Guhl** sammelt die Stimmzettel ein und wertet diese anschließend aus.

Fred Thelen wird mit **8 Ja-Stimmen** und einer Gegenstimme zum neuen Ortsvorsteher gewählt.

Fred Thelen nimmt das Amt an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es folgt die Wahl der beiden Stellvertreter durch BGM Guhl. Auf Wunsch werden auch diese beiden Positionen in geheimer Wahl ermittelt.

Als 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers wird **OR Dieter Troppmann** vorgeschlagen.

Die geheime Wahl ergab folgendes Ergebnis:

6 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

OR Dieter Troppmann nimmt die Wahl zum ersten Vertreter des Ortsvorstehers an

Als 2. Stellvertreter des Ortsvorstehers werden **OR Oliver Schapfel** und **OR Christine Berchtold** vorgeschlagen.

OR Kunschner meldet sich zunächst, zieht seine Kandidatur jedoch wieder zurück.

Die geheime Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Oliver Schapfel

3 Stimmen

Christine Berchtold

6 Stimmen

OR Christine Berchtold nimmt die Wahl zur zweiten Vertreterin des Ortsvorstehers an.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Wallbach schlägt dem Stadtrat Fred Thelen als Ortsvorsteher der Ortschaft Wallbach vor und bittet um dessen Zustimmung.

Der Ortschaftsrat Wallbach schlägt dem Stadtrat als 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers Ortschaftsrat Dieter Troppmann und als 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers Ortschaftsrätin Christine Berchtold vor und bittet auch hier um die Zustimmung.

12. Verschiedenes

a) OV Thelen berichtet, dass in den Trottäckern in Bad Säckingen der Neubau des Polizeireviere geplant ist. Das Regierungspräsidium soll dort ebenfalls ansässig werden.

Am Vortag hat ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Jugendverkehrsschule und der Aus- und Fortbildung der Polizei stattgefunden.

Die Polizei ist mit der Frage an **OV Thelen** herangetreten, ob ab März 2025 auf dem Verkehrsübungsplatz Langsamfahrtraining für Polizeibeamte durchgeführt werden könnte.

Es handelt sich hierbei um ein Fahr-Sicherheitstraining für Polizeibeamte.

Das Fahr-Sicherheitstraining beinhaltet Bremsübungen, sowie das Üben von Wende- und Einparkmanövern mit Hilfe von Pylonen.

Das Training soll 4x pro Woche in der Regel mit vier Dienstwagen stattfinden – 2x vormittags und 2x nachmittags.

Hierzu müsste der Verkehrsübungsplatz abgesperrt werden.

Die Jugendverkehrsschule könnte die Jahresplanungen abstimmen, um notfalls aneinander vorbei zu kommen. Durch die Bremsübungen wird es zu Reifenabrieb auf dem Gelände kommen.

Für Eltern mit Kindern aus dem Dorf werden keine Übungsfahrten mit dem Fahrrad mehr möglich sein.

Außerdem wird der Verkehrsübungsplatz spontan als Parkplatz für größere Veranstaltungen in der Halle und bei Fußballspielen genutzt.

Glas- und Altkleidercontainer befinden sich ebenfalls auf diesem Gelände.

OV Thelen erfragt die Meinungen aus dem Gremium.

OR Berchtold berichtet, dass die Schulen im Landkreis bereits die Terminpläne für das kommende Schuljahr erhalten und sich bereits terminlich darauf eingestellt haben. Weiter ist sie, ebenso wie **OR Bechler** der Meinung, dass der Verkehrsübungsplatz für Kinder als solcher gebaut und ausgerichtet wurde und somit die Übungszeiten der Polizei mit 4x pro Woche zu viel sind.

Auch **OR Fritsch** sieht die Freigabe des Verkehrsübungsplatzes kritisch und möchte diesen nur im Notfall der Polizei zur Verfügung zu stellen.

OR Probst verweist auf den zu erwartenden Lärm der Fahrzeuge, der die Anwohner durch die Trainingsfahrten der Polizei zusätzlich zur den Wochenendveranstaltungen in der Halle belasten würde.

OR Troppmann informiert, dass für diese Übungen der Platz tatsächlich abgesperrt werden müsse. Diese Übungen verursachen mit Sicherheit Abrieb. Man hat auch nicht im Griff, wie die Personen während der Übungsfahrten fahren. Er spricht sich ebenfalls dagegen aus – auch hinsichtlich der Blaulicht-Präsenz im Ort.

Hierauf teilt **OV Thelen** mit, dass er die Anfrage vor Ort bereits rundweg abgelehnt habe. Wallbach, die Stadt Bad Säckingen, die umliegenden Gemeinden und auch der Landkreis hätten sich diesen Platz für die Fahrradausbildung der Grundschüler etwas kosten lassen.

Die Absage entspricht der Meinung des Gremiums.

b) OV Thelen bittet das Gremium um die Übermittlung von E-Mail, Handy-Nummer sowie Foto, damit der neue Ortschaftsrat entsprechend auf der Homepage präsentiert werden kann.

OR Kunschner bemängelt den nicht mehr zeitgemäßen Zustand der Wallbacher Homepage und bietet die Weiterführung bzw. Erneuerung der Homepage an. Er hat bereits mit einem Bekannten Vorgespräche geführt. Mit ihm zusammen könnte er die Arbeiten an der Homepage durch Eigenleistung für 500 € zuzüglich einer jährlichen Servermiete anbieten.

Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Einrichtung einige Monate in Anspruch nehmen könnte, da die Arbeit hauptsächlich ehrenamtlich erfolgt.

OV Thelen informiert, dass man für solche Arbeiten nur ein sehr begrenztes Budget zur Verfügung hat. Wallbach erhält jedoch jährlich ein Budget in Höhe von 12.000 € von der Stadt, mit dem eigene kleinere Projekte verwirklicht werden können. Er stellt in den Raum, dass hierfür mit Zustimmung des Ortschaftsrates Gelder aus diesem Topf zur Verfügung gestellt werden könnten.

Man einigt sich darauf, dass **OR Kunschner** in der kommenden Sitzung ein Angebot mit allen zu erwartenden Kosten vorlegt.

13. Fragen aus dem Ortschaftsrat

a) **OR Kunschner** bemängelt das Willkommenspaket, welches die Eltern im Landkreis Waldshut zur Geburt der Kinder erhalten. Das Paket im Landkreis Lörrach seien wesentlich schöner und besser bestückt.

Er schlägt vor, die Pakete, zumindest für Geburten aus Wallbach, besser auszustatten.

OR J. Wunderle informiert aus eigenen Erfahrungen, dass in den Waldshuter Willkommenspaketen sehr schöne Bücher enthalten sind, ein Leitfaden, welche Unternehmungen mit Kindern gemacht werden können, jedoch fehlt.

BGM Guhl merkt an, dass die Kisten vom Landratsamt zusammengestellt und von der Stadt Bad Säckingen zusätzlich ergänzt werden. Mehrere Frauen bringen diese Kisten dann persönlich bei den Eltern der Neugeborenen vorbei.

Man müsste sich die Kisten mal anschauen und ggf. ergänzen.

OV Thelen bedankt sich für diese Idee, merkt jedoch an, dass auch im Waldshuter Paket ein Spielplatzplan enthalten ist. Um urteilen zu können, müssten zunächst beide Pakete angeschaut und verglichen werden.

b) **OR Berchtold** berichtet, dass die Elternschaft mit der Frage an sie herangetreten sei, ob die Öffnungen der Glascontainer umgedreht werden könnten. Die ständig vor den Containern liegenden Glasscherben gefährden teilweise die Kinder auf dem Verkehrsübungsplatz.

OV Thelen ist dieses Problem bekannt. Da die Container jedoch bereits an der Grundstücksgrenze aufgestellt sind, ist ein Umdrehen nicht möglich.

c) **OR Probst** möchte wissen, ob die Rheinliebe-Bank auf dem Brunnenplatz gerade saniert wird, da sie momentan nicht an ihrem Platz steht.

OV Thelen merkt an, dass der Bauhof lange Zeit ohne Schreiner gewesen ist, nun aber wieder einen Schreiner einstellen konnte. Da die Bank von einem Künstler konzipiert worden ist, muss diese bei der Aufbereitung vom Bauhof etwas anders gestaltet werden. Hierfür ist die Bank momentan im Bauhof.

Der Vorsitzende:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: